BASISARTIKEL
4 Architektur macht Schule
MARKUS ZIEGLER

THEMA

SEKUNDARSTUFE II
10 Fantastische Architekturwelten
GERD GÜNTER

SEKUNDARSTUFE II
14 Ein Café für den Botanischen Garten
Bericht über ein Architekturprojekt
HANS JÜRGEN LEFFLER

SEKUNDARSTUFE I
18 Von der Gebäudeerkundung über die Stadtgeschichte zum Modellbau
KATJA MAND

BILDKARTEN

Das Heft enthält einen Bildkartensatz mit Kommentar zum Thema:

22 Räume
MARKUS ZIEGLER/DIETER BREUNLIN

Der Materialteil ist für € 1,50/Stückpreis (Best.-Nr. 92284) auch gesondert beim Verlag erhältlich.

PRIMARSTUFE
31 Drüber oder 'rauf
Brücke und Turm in der Grundschule
OLIVER REUTER

SEKUNDARSTUFE I
33 Raumerkundung – Raumerfahrung – Raumdarstellung
Unbekannte Innenräume
DIETRICH BREUNLIN

SEKUNDARSTUFE I
38 Die Streitschlichterbox
Entwürfe und Modellbau
DOROTHEA SEROR

DISKUSSION

40 Wir brauchen mehr Methode im Methodenlernen
FRITZ SEYDEL

KUNST AKTUELL

42 Reservoir der Seele im medialen Bildersturm
Die Landschaftsbilder des Peter Doig
UWE GOLDENSTEIN

MAGAZIN

45 Bericht
46 Veranstaltungen
47 Rezensionen
50 Vorschau/Autoren

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Die Redaktion

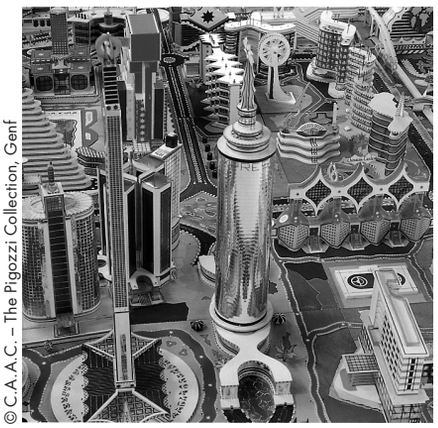
RICHTIGSTELLUNG

Im Autorenverzeichnis von K+U 291/05 fehlen die Autorinnen:

HASENBERGER, JULIA (Jg. 1973),
Mag. (Kunstuniversität Linz),
Lüfteneggerstr. 10/17,
A-4020 Linz,
Mail: Julia.Hasenberger@ufg.ac.at

PICHLER, MONIKA (Jg. 1961),
Mag. (Kunstuniversität Linz),
Ottensheimerstr. 118,
A-4020 Linz,
Mail: monika.pichler@ufg.ac.at

SBASCHIK-NAGY, ULRIKE (Jg. 1953),
Lehrerin,
Am Buchkogel 5,
A-8403 Lebring



© C.A.A.C. – The Pigozzi Collection, Genf

*Bodys Isek Kingelez (*1948) «Villa Fantôme» 1996, Sperrholz, Papier, Karton, diverse Materialien, 120 x 570 x 240 cm,*

Zu diesem Heft

Architektur ist ein Thema, das alle Menschen direkt betrifft: Man wohnt in ihr, arbeitet in ihr, verbringt seine Freizeit in gebauter Umgebung, ist ihr ausgesetzt. Doch die Kenntnisse für eine umfassende Beschäftigung mit Architektur haben nur Experten. Auch im Kunstunterricht wird das Thema – wenn überhaupt – meist nur auf einer visuell-ästhetischen Ebene behandelt. Architektur ist aber mehr als Hülle oder Fassade! Funktionale Aspekte, Konstruktionsprinzipien und soziale Bedingungen sind weitere wichtige Merkmale einer Auseinandersetzung.

Dieses Themenheft – wie auch das nachfolgende MATERIAL-Kompakt-Heft «Architektur erfahren» – kann natürlich nicht alle relevanten Bereiche umfassend behandeln. Doch es weist beispielhaft Wege auf, wie man sich der Thematik im (Kunst-)unterricht nähern kann. So regt die Beschäftigung mit utopischer Architektur nicht nur die Fantasie an, sondern führt auch zu Diskussionen über die gesellschaftlichen Bedingungen unter denen gebaut wird. Die bewusste Wahrnehmung von Architektur ist eine weitere Zugangsmöglichkeit: Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Eindrücke äußern – fern aller Theorie. Auch die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Planungsprozessen ist möglich; dabei ist es allerdings wichtig, fächerübergreifend zu arbeiten und – wenn möglich – «Profis» einzubeziehen.

Die Redaktion